

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Integriertes Projekt und Praktika (PROST)
Beruf / Tätigkeit:	Aide - soignant - francophone
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Gesprächssimulation, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Präsentation, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">1</div>	<p>Der Auszubildende ist in der Lage wesentliche Informationen zu einer Pflegesituation in einem Fallbeispiel zu erkennen.</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Maximale Punktzahl: 24</p>
	<p>INDIKATOREN</p> <p>Er beschreibt und begründet Ressourcen und Pflegeprobleme. Er erkennt erforderliche Pflegemassnahmen und Prophylaxen. Die Informationen werden strukturiert dargestellt. Er benutzt und erklärt Fachbegriffe situationsangepasst. Er begründet den Ablauf der notwendigen Pflegemassnahmen.</p> <p>SOCKEL</p> <p>Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.</p>

2

Der Auszubildende ist in der Lage bei einem Pflegeempfänger eine erlernte Pflegetechnik in Anlehnung an die Fiche technique zu planen, und durchzuführen.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

Bei der Durchführung einer Technik achtet er auf: benötigtes Arbeitsmaterial, logischen Ablauf, Hygiene, Sicherheit, Wohlbefinden, Installation und Interaktion mit dem Pflegeempfänger, Wahrung der Intim- und Privatsphäre des Pflegeempfängers Ergonomische (rückenschonende Arbeitsweise), zeitlichen Rahmen, Geschicklichkeit geachtet.

Sein persönliches Erscheinungsbild ist angepasst Er sorgt für einen aufgeräumten und sauberen Arbeitsplatz. Er entsorgt das verwendete Material fachgerecht

SOCKEL

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

3

Der Auszubildende bewertet sein Vorgehen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Er führt eine Selbstbewertung durch: Er erläutert sein Vorgehen; Er begründet seine Entscheidungen. Er antwortet auf Fragen zu den im Fallbeispiel genannten Erkrankungen und den durchgeführten Pflegemaßnahmen Er erkennt Schwachstellen bei der Durchführung und in seiner Einschätzung zur Pflegesituation.

SOCKEL

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.